



MARKTGEMEINDE

NEUDAU

Gemeindenachrichten

März 2016

Inhalt:

Bürgermeisterkommentar

Wahl zum Bundespräsidenten am 24.4.2016

Aktion Saubere Steiermark am 2.4.2016

Ehrenamtliche Deutschlehrer für Anfängerkurs Asylwerber gesucht

Brauchtumsfeuer

Alttextiliensammlung am 2.4.2016

Verschiebung Schlusskonzert Musikschule von 21.6. auf 29.6.2016

Benützung Turnsaal Schulen/KIGA/Gemeindehaus Unterlimbach

Erinnerung Bekanntgabe neue Adressen

Sportplatzverschmutzung

Hundeabgabe, Haftpflichtversicherung/Hundekundekurs

Obstbäume

Seniorenurlaubsaktion 2016

NMS Neudau

Steuerzurücktage am 13.4.2016

Entsorgungstermine 2016

Bürgermeisterkommentar



Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner,

der nun näher rückende Frühlingsbeginn führt dazu, dass wir alle unsere Tätigkeiten im Freien – seien es Arbeiten oder seien es Sport- und Freizeitaktivitäten – intensivieren. Das gilt natürlich auch für unsere Gemeindearbeiter, welche die Arbeiten im Freien nach diesen „Winterwochen“ intensivieren, und ist die Arbeit in der Gemeindeverwaltung natürlich ebenso eine durchgängige. In den letzten Wochen und Monaten haben wir verschiedene Vorhaben und Projekte vorangetrieben oder vorbereitet, welche nun im heurigen Jahr nach und nach (weiter) umgesetzt werden sollen. Konkret heißt das, dass die Wohnbaugenossenschaft „Ennstal – Neue Heimat – Wohnbauhilfe“ (ENW) mittlerweile mit dem 1. Bauabschnitt des „Wohnparks Teichstraße“ begonnen hat, wir die Ausschreibung der Arbeiten für die unterirdische Sanierung der Bereiche Wasser, Oberflächenentwässerung, Ortsbeleuchtung etc. für das Gesamtareal Hauptstraße bis Hauptplatz nun fertig vorbereiten oder auch die barrierefreie Sanierung des Rathauses finalisieren; auch diese Arbeiten sollen im Laufe des heurigen Jahres beginnen. Ebenfalls in Vorbereitung sind weitere Investitionen in den Schulen sowie die übrige Verkehrs- und Freizeitinfrastruktur unserer Gemeinde. Sobald diese umsetzungsbereit sind, werden wir auch darüber gerne informieren.

Unabhängig davon kämpfen wir in dieser für uns alle schwierigen Phase um jeden Arbeitsplatz in unserer Gemeinde! Wir bemühen uns um die Menschen und wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten Halt geben, unterstützen und helfen! Insgesamt gibt es damit auch im heurigen Jahr jede Menge Arbeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde Neudau sowie unserer Bevölkerung. Ich bedanke mich daher an dieser Stelle bei allen, die uns in diesen Bestrebungen unterstützten sowie das gedeihliche Miteinander suchen!

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Gemeindenachrichten sowie ein wunderschönes, frohes Osterfest und erholsame Festtage!

Ihr/Euer Bürgermeister Wolfgang Dolesch



Wahl zum Bundespräsidenten am 24.4.2016

Termin: **Sonntag, 24.4.2016**, Volksschule Neudau, **8:00 bis 14:00 Uhr**.

Beantragung **Brief-/Wahlkarten** bei Ortsabwesenheit am Wahltag od. bei mangelnder Geh- u. Transportfähigkeit: **schriftlich bis 20.4.2016, mündlich bis 22.4.2016, SPÄTESTENS 12:00 Uhr**.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, füllen Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst aus, legen den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte und verschließen die Wahlkarte. **Vergessen Sie nicht** die Eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte **eigenhändig zu unterschreiben**. Die **Briefwahlkarte** ist so rechtzeitig an die Bezirkswahlbehörde (BH Hartberg-Fürstenfeld) zu übermitteln, dass sie **spätestens bis 24.4.2016, 17:00 Uhr** bei der Bezirkswahlbehörde **einlangt**. Möchten Sie nicht mittels Briefwahl wählen, bewahren Sie die Wahlkarte bis zum Wahltag sorgfältig auf und übergeben Sie bei der Stimmabgabe im Wahllokal die **unausgefüllte** und **nicht unterschriebene** Wahlkarte samt Inhalt dem Wahlleiter im Wahllokal, um gewohnt in der Wahlzelle wählen zu können.

Auf Antrag kommt Sie bei mangelnder Geh- u. Transportfähigkeit die **fliegende Wahlkommission** am Wahltag in der Zeit zwischen 9:00 und 11:00 Uhr besuchen.

Sollte im 1. Wahlgang keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erzielen, ist ein 2. Wahlgang erforderlich, diese Stichwahl wird am **22.5.2016** sein.

**EINLADUNG
zum großen steirischen Frühjahrsputz**

Die Steiermark verfügt über ein gut funktionierendes Müllverwertungs- und –entsorgungssystem. Trotzdem werden Abfälle achtlos in der Natur zurückgelassen. Dosen, Sackerl und Plastikflaschen verschmutzen unsere schöne Landschaft!

Mit der Aktion „Saubere Steiermark“ laden wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich zur Reinigung unserer Naturlandschaft ein. Für eine saubere Umwelt sind wir alle verantwortlich!

wann: am Samstag, 2. April 2016
Start: um 13:30 Uhr
wo: Abmarsch Volksschule Neudau sowie Bauhof in Unterlimbach

Bei Schlechtwetter ist als Ersatztermin der 9. April 2016 eingeplant. Sollte hier ebenfalls schlechtes Wetter sein, muss die Aktion leider entfallen.

Aufgeteilt in mehreren Gruppen wird entlang von Bächen, Straßen etc. der sorg- und achtlos weggeworfene Müll mit Ihrer Hilfe eingesammelt. Nach spätestens drei Stunden soll die Müllsammelaktion beendet sein.

Zum Abschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss mit Getränken in die ESV-Teichhütte nach Unterlimbach ein. Für alle Kinder gibt es als Dankeschön eine süße Kleinigkeit.

Ehrenamtliche Deutschlehrer für Anfängerkurs Asylwerber gesucht

Wir können mittlerweile stolz berichten, dass zweimal in der Woche ein sehr erfolgreicher „Deutsch als Fremdsprache“-Kurs (DAF) sowie Integrationskurs für Asylwerber in einer Klasse der Neuen Mittelschule in Neudau stattfindet. Dank einer sehr engagierten und beherzten DAF-Lehrerin und freiwilligen „Taxifahrern“ und sonstigen Unterstützern können bereits 20 Asylwerber aus Neudau, Burgau und Wörtherberg an dem sehr beliebten Kurs teilnehmen. Um einen besseren Lernerfolg zu erzielen wäre es optimal, die Kursteilnehmer in einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenenkurs einzuteilen. **Daher wären wir sehr dankbar, wenn sich jemand bereit erklären würde, ehrenamtlich einen „Alphabetisierungs- bzw. Deutsch für Anfänger-Kurs“ übernehmen zu können.** Leider können noch keine regelmäßigen finanziellen Mittel für die Bezahlung des Unterrichts zur Verfügung gestellt werden, es werden lediglich die teilweise aufgewendeten Kosten für die Kursleiter ersetzt. Kursbücher und sonstige Materialien (Kopien, Mappen, Einlageblätter, Klarsichthüllen, Bleistifte, Kugelschreiber, Radiergummi, Spitzer, Lehrmaterial...) stellen die Marktgemeinde Neudau sowie die Schulen in Neudau kostenlos zur Verfügung. Wir sind dabei wieder auf Ihre großzügige Unterstützung angewiesen, da wir im Moment nur sehr eingeschränkt auf finanzielle Mittel zugreifen können.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die dieses Projekt nie im Leben verwirklicht und fortgeführt werden könnte...Sie verbessern

dadurch die Welt...jeden Tag ein kleines bisschen... 

Brauchtumsfeuer 2016

Für das Entfachen von "Brauchtumsfeuern" bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (26. März 2016): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15:00 Uhr des Karsamstags bis 03:00 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2016): da der 21. Juni nicht auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 25. Juni 2016 zulässig.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**). Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
 - 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - 50 m von Gebäuden
 - 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWW Hartberg 03332 / 65456 gerne zu Verfügung.

Alttextiliensammlung am 2.4.2016

Die diesjährige Alttextiliensammlung der Rotkreuz-Bezirksstelle Hartberg findet flächendeckend für den Rotkreuz-Bezirk Hartberg

am **Samstag, dem 2. April 2016** statt.

Die Säcke werden über die Schulen und Gemeindeämter im Bezirk verteilt. Es können auch andere wasserfeste Säcke verwendet werden (**-keine Schachteln**). Bitte die Säcke am Sammeltag bis spätestens **08:00 Uhr** sichtbar an die Straße stellen bzw. wie in den Vorjahren zu den bekannten Sammelstellen bringen. Angenommen wird auch abgetragene Kleidung, Bettzeug und Schuhe paarweise gebündelt!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Landesverband Steiermark
Bezirksstelle Hartberg
Rotkreuzplatz 1
8230 Hartberg
Tel.: +43 3332 62044 - 18010
Fax: +43 3332 62044 - 18004

mailto: alfred.gigler@st.rotekreuz.at; hartberg.st.rotekreuz.at

Verschiebung Schlusskonzert Musikschule

Das heurige Schlusskonzert der Musikschule wird vom 21.6. auf den 29.6.2016, 19:00 Uhr verschoben.

Benützung Turnsaal Schulen/KIGA/Gemeindehaus Unterlimbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.2.2016 beschlossen, für die Benützung der Turnsäle in der Marktgemeinde Neudau (Schulen, KIGA, Gemeindsaal ehemaliges Gemeindeamt in Unterlimbach) – außer für gemeinnützige Zwecke und Veranstaltungen sowie für Vereine – zur Abdeckung der Fixkosten wie Strom, Heizung, Reinigung usw. ein Entgelt in Höhe von € 10,00 pro Stunde ((€ 30,00 für 4 Stunden (Halbtags), € 60,00 für 5 – 8 Stunden (Ganztags)) für die Turnsaalbenützung einzuheben. Anmeldungen und Terminvereinbarungen bitte direkt am Gemeindeamt.

Erinnerung Bekanntgabe neue Adresse

Wir erinnern, dass an die alten Adressen keine Zustellung mehr erfolgt. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie überall Ihre neue Adresse bekanntgegeben haben. Besonders betreffend Ihr Kfz. Seitens der Marktgemeinde Neudau erfolgte die Bekanntgabe der Adressänderungen zwar zur BH Hartberg-Fürstenfeld, zur PVA, GKK, BVA sowie zum Grundbuch; allerdings ist jeder trotzdem aufgefordert, sämtliche individuelle Meldungen wie z.B. betreffend das Kfz oder Meldungen zum Firmenbuch, persönlich durchzuführen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Sportplatzverschmutzung



Leider finden in letzter Zeit verstärkt Vandalenakte am Sportplatz bzw. im Sportzentrum Neudau statt. Vor kurzem kam es zu einem Glasbruch durch einen offensichtlichen Steinwurf. Verschmutzungen passieren mittlerweile bereits wöchentlich und haben ein Ausmaß erreicht, welches nicht mehr akzeptiert oder unter „Lausbubenstreiche“ bagatellisiert werden kann. Wenn sich keine Besserung zeigt, ist die Marktgemeinde Neudau gezwungen, das Sportzentrum für die Öffentlichkeit zu sperren, um Allgemeingut nicht von ein paar Unvernünftigen systematisch zerstören zu lassen. Es ist nicht einzusehen, warum einige wenige Freiwillige und lang verdiente Ehrenamtliche alles zusammenräumen und reparieren sollen, nur weil ein paar andere „Unbelehrbare“ nahezu wöchentlich abfeiern und bewussten Vandalismus betreiben. Letztendlich trägt den Schaden und sämtliche entstandene Kosten die Allgemeinheit und müsste sich daher die Gemeinde darüber Gedanken machen, gewisse Einrichtungen nicht mehr der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.



Daher appellieren wir an die Vernunft jedes Einzelnen, jedem Menschen jenen Respekt entgegenzubringen, den man auch für sich selbst beansprucht. Dasselbe gilt für fremdes Eigentum und überhaupt für alle Dinge, die anderen Menschen am Herzen liegen.



Diese Freizeitanlage ist grundsätzlich für **alle** gedacht und sollte viele Jahre benutzbar sein - insgesamt hat sie immerhin ja auch eine runde Million Euro gekostet! Generell wird das Gebiet in Zukunft auch stärker von der Polizei überwacht.

Die Marktgemeinde Neudau hofft, nicht - wie in anderen Gemeinden - dazu gezwungen zu werden, öffentliche Plätze und/oder Einrichtungen auch noch mit Kameras überwachen lassen zu müssen bzw. in der Folge juristisch gegen Sachbeschädiger vorzugehen. Dass darunter die Lebensqualität in diesem Gebiet auch leiden würde, dürfte wohl jedem klar sein.

Hundeabgabe/Nachweis Haftpflicht/Hundekundekurs am 22.4.2016

Hundeabgabe

Seit Jänner 2016 fällt für jeden in der Marktgemeinde Neudau gemeldeten Hund eine Hundeabgabe in Höhe von € 60,00 pro Jahr an, es sei denn es liegt eine Befreiung oder eine Ermäßigung vor. Die Abgabe ist von jedem Hundehalter selbst bis zum 15.4. des jeweiligen Jahres an die Marktgemeinde Neudau zu entrichten.

Haftpflichtversicherung/Hundekundekurs

Weiters möchten wir Sie daran erinnern, dass für das Halten eines Hundes gemäß § 3b Abs. 7 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und bei der Anmeldung am Gemeindeamt vorzulegen ist. Außerdem ist die Teilnahme an einem Hundekundekurs nachzuweisen (für Hundehalter, die erst nach dem 1.1.2013 einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben. Der nächste Kurs findet zu folgendem Termin statt:

Freitag, 22.4.2016, 14:00 – 18:20 Uhr

Saal in der BH Hartberg – Fürstenfeld, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg

Es ist keine durchgehende Hundehaltung von mindestens fünf Jahren mehr erforderlich.

Anmeldungen bitte bei: birgit.plank@stmk.gv.at; hermann.hold@stmk.gv.at;
bhhf@stmk.gv.at



03332 / 606 – 261 oder – 262

Hr. Hold, Fr. Gigler, Fr. Pusterhofer; Sekretariat Zimmer 127

Hundestationen



Außerdem möchten wir Sie wie jedes Jahr an die Dog(Hunde)-Stationen in Neudau erinnern. Mittlerweile haben wir insgesamt zehn Stationen in Neudau aufgestellt. Wir ersuchen Sie daher höflich, für die Entsorgung der verrichteten Not Ihres Vierbeiners, weiterhin die, an diesen Stationen befindlichen, grünen, 100 % biologisch abbaubaren, Gassisäcke zu verwenden. Diese sind anschließend in einer der dafür vorgesehenen Stationen (Pfarr-Friedhof-Gehsteig, Schloss-Allee, Nähe Volksbank, Nähe Häuser Teichstraße 1 und 3, Nähe Mitterweg 10, Kreuzung Teichstraße/Teichfeldstraße, Angerstraße, Siedlungsstraße, Siedlung Höhe WH Nummer 38,

Geh- und Radweg Richtung Unterlimbach, zu entsorgen. An jeder Station hängen grüne Gassisäckchen zur freien Entnahme. **Öffentliche Spielplätze sind KEINE HUNDEWIESEN!!!**



Zum Wohle aller zweibeinigen und vierbeinigen Einwohner von Neudau, sowie im Sinne eines sauberen, gepflegten Ortsbildes hoffen wir, dass dieses Angebot weiterhin von allen Hundebesitzern in Anspruch genommen wird. Bei wiederholter Nichtbefolgung und Verunreinigung kann es zu Verwaltungsstrafen kommen.

Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse

Wenn jemand Interesse an einem Obstbaumschnitt- und/oder Veredelungskurs hat bzw. einen geeigneten Garten für den praktischen Teil dieser Kurse zur Verfügung stellen würde, dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Leitgeb (0664-4928628) oder am Gemeindeamt.

Zu den Obstbaumschnitt- und Veredelungskursen:

1 Stunde Theorie;

danach 2-3 Stunden praktisches Üben in einem Obstgarten mit möglichst gemischtem Bestand von ganz jungen Bäumen bis groß. Erziehungsschnitt von Jungbäumen ist ganz wichtig, damit sich eine ordentliche Krone ausbildet.

Teilnahmegebühren: € 12 für Nichtmitglieder, € 8,- für Mitglieder, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Edelreiser und Unterlagspflanzen für Veredelungskurse sind getrennt zu bezahlen.

Seniorenurlaubsaktion 2016

Für die Seniorenurlaubsaktion 2016 wurden von der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld folgende Turnusse zur Verfügung gestellt:

- 1. Turnus: Dienstag, 03. Mai bis Dienstag, 10. Mai 2016**
Schwanberger Stüberl, 8541 Schwanberg, Sonnenweg 1 (20 Plätze)
Zur alten Post, 8541 Schwanberg, Hauptplatz 20 (20 Plätze)
- 2. Turnus: Dienstag, 17. Mai bis Dienstag, 24. Mai 2016**
Gasthof Martinhof, 8543 St. Martin i.S., Oberhart 53 (20 Plätze)
- 3. Turnus: Dienstag, 31. Mai bis Dienstag, 7. Juni 2016**
Gasthof Hubmann, 8734 Kleinlobming, Meranstraße 9 (30 Plätze)
- 4. Turnus: Dienstag, 14. Juni bis Dienstag, 21. Juni 2016**
Gasthof Ferlinz, 8505 Gamlitz, Eckberg 22 (31 Plätze)
- 5. Turnus: Dienstag, 13. Sep. bis Dienstag, 20. Sep. 2016**
Gasthof Martinhof, 8543 St. Martin i.S., Oberhart 53 (18 Plätze)

Die An- und Abreise wird von den Bezirkshauptmannschaften organisiert und erfolgt ausschließlich mit dem Bus. Für die Anreise zur Einstiegsstelle oder zu den auf der Strecke liegenden Zusteigesammelstellen hat der Urlaubsteilnehmer selbst zu sorgen.

Teilnehmen können Personen:

1. die bis 31.12.2016 das 60. Lebensjahr vollendet haben,
2. die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen od. Angehörige eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes sind,
3. die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben,
4. deren Gesamtnettoeinkommen folgende Richtsätze nicht übersteigt
 - a) allein lebende Personen: € 900,00
 - b) Ehepaare od. Lebensgemeinschaften (gemeinsames Nettoeink.): € 1.350,00
5. die sich ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort zurechtfinden (Pfleigestufe 1 und 2), die pflegebedürftig sind, aber von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbarn, Freunde, etc.) betreut werden wollen. In diesen Fällen können die Pflegestufen der Teilnehmer der Urlaubsaktion 3 od. höchstens 4 betragen, wenn Sie mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind. (Betreuende Begleitpersonen werden nach Möglichkeit in nahe gelegenen Zimmern oder gemeinsam in Appartements untergebracht)

Als Einkommen wird gerechnet:

1. Einkommen aus einer od. mehreren Pensionen od. Renten, inkl. Ausgleichszulage, zB Unfall- od. Invalidenrenten, Erwerbsunfähigkeitspensionen, Leibrenten, Firmenpensionen,
2. Unterhalt,
3. Leistungen aus der Sozialhilfe und der bedarfsorientierten Mindestsicherung,
4. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe od. Pensionsvorschuss,
5. Pacht- od. Mieteinnahmen,
6. sonstige Einkünfte (bitte die Art angeben) sowie
7. für ein Ausgedinge wird der Höchstsatz angenommen, wenn kein Nachweis für ein geringeres vorgelegt wird:
 - a) allein lebende Personen € 114,76
 - b) Ehepaare oder Lebensgemeinschaft € 172,07

Nicht als Einkommen wird gerechnet:

Pflegegeld, Diätzuschüsse, Familienbeihilfen und Kinderabsetzbeträge, Ruhegeld für Pflegepersonen (Pflegeeltern) des Landes Steiermark, Wohnbeihilfe

Folgende Kosten können, bei Überschreitung des Richtsatzes, in Abzug gebracht werden:

Alimente an Kinder, Unterhaltszahlungen an den verschiedenen Ehepartner

Bitte bringen Sie die aktuellen Einkommensbelege in Kopie bei der Antragsstellung am Gemeindeamt mit! (Pensionsabschnitte, aus denen die Zusammensetzung der Pension und ein ev. Ausgedinge ersichtlich sind) Außerdem benötigen wir eine ärztliche Bestätigung der Pflegegeldbezieher der Stufen 1 und 2, dass sie in der Lage sind, an der Urlaubsaktion ohne Betreuung teilzunehmen bzw. die ärztliche Bestätigung, über die Pflegestufe 3 und 4, für diejenigen, die eine Betreuung brauchen.

Anträge für den 1. Turnus sind bis spätestens 1. April 2016,

Anträge für den 2. bis 5. Turnus bis spätestens 15. April 2016, am Gemeindeamt zu stellen!!!

„Wohlfühl-Work-Shop“ mit Max!

Am 12.11.2015 begaben sich die [Mädchen](#) unserer dritten Klassen gemeinsam mit Schulsozialarbeiter Mag. Max Wiesenhofer auf die [Traumreise](#) ins „Wohlfühlland“.

„Ich fühle mich wohl mit allen Sinnen“, lautete die Devise.

Sehen, hören, tasten, schmecken, riechen, ..., sich spüren,...

Ein Rundumpaket mit Massage, Maniküre, Gesichtsmaske und Schokolade ließ den Wohlfühlpegel der Mädchen ständig steigen.

Wahrnehmungsübungen, wie „Fliegen“, oder „Fallenlassen“, besonders aber die Erkenntnis „ich bin besonders, weil,...“, bildeten den Abschluss des Projektes.



ZIS – Projekt an der NMS Neudau

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS Neudau hatten die Gelegenheit, im Rahmen des Projektes „Zeitung in der Schule“ drei Wochen lang mit der Kleinen Zeitung zu arbeiten.

Einfach eine Zeitung in die Hand zu nehmen, darin zu blättern, Artikel zu lesen, Neuigkeiten zu erfahren, Inhalte zu verstehen, Informationen zu recherchieren und reflektieren, waren die Ziele, die im Deutsch-Unterricht erreicht wurden.

Ein besonderes Anliegen war den Pädagoginnen Frau Dipl.-Päd. Hermine Nöhner und Frau Dipl.-Päd. Brigitte Raidl das Bewusstmachen von Meinungsbildung und in weiterer Folge die Kompetenz des Partizipierens in der Gesellschaft zu trainieren. Durch das Beschäftigen mit den einzelnen Ressorts gelingt der Transfer nicht nur fächerübergreifend, sondern auch die Schulung des globalen Denkens. (Nöhner/ Raidl, NMS Neudau)

[26. November 2015: Neue Mittelschule Neudau zu Gast im Parlament](#)

Veröffentlicht am [26. November 2015](#) von [Reinhold Lopatka](#)

Am Beginn des Besuches der Neuen Mittelschule (NMS) Neudau stand eine umfangreiche Führung durch das Parlamentsgebäude. Die 17 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte zeigten sich dabei vor allem vom historischen Sitzungssaal beeindruckt, der heute nur mehr für Sitzungen der Bundesversammlung sowie für Festveranstaltungen und Gedenksitzungen genutzt wird. Bei einem anschließenden Gespräch hatten meine jungen Gäste die Möglichkeit, mir Fragen zu Politik und parlamentarischer Arbeit zu stellen. Außerdem nutzte die Gruppe die Gelegenheit, die laufende Nationalrats-sitzung direkt von der Besuchergalerie aus live zu erleben und die Debatte zum Budget 2016 mit zu verfolgen.



Projekt „Über Mauern schauen“ an der NMS Neudau

Beiden 1. Klassen wurde eine Begegnung mit Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglicht.



Am 12. und 13. Jänner fand in der NMS Neudau ein Projekt statt, das zur Sensibilisierung gegenüber Menschen mit Behinderung ausgearbeitet wurde.

Rosina Schaffernak, Mitglied des Vereins „Christina lebt“,

erzählte von ihrer Krank-

heit, die für sie im Rollstuhl endete. Plötzlich traten sehr viele Hürden in ihrem Leben auf. Einen Alltag mit Behinderung zu bewältigen, bedeutet einen immensen Aufwand an Hilfsmitteln und Betreuung. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen intensiven Einblick in die Lebensführung einer Person mit Beeinträchtigung. Sie durften auch Erfahrungen mit dem Rollstuhl und der Blindenschrift sammeln. Viele Fragen von den Schülern wurden von der Projektleiterin ausgiebig beantwortet.



Steir. Play Unified Hallenfußball-Meisterschaften in Frohnleiten

Am 17. November nahm unsere Schule erstmalig an einem Inklusionsfußballturnier teil und konnte gleich bei der Premiere den sensationellen 3. Platz im Level A Bewerb (bestbesetzter Bewerb, wo auch SchülerInnen der 9. & 10. Schulstufe einsatzberechtigt sind) erringen.

Bei diesem Turnier, welches von der NMS Engelsdorf in Zusammenarbeit mit dem Verein BISI („Bildungsinitiative für Sport und Inklusion“) sowie der Special Olympics Organisation Österreichs, bereits zum 12. Mal organisiert wurde, musste die Hälfte der SpielerInnen den Bescheid eines „Sonderpädagogischen Förderbedarfs“ (SPF) vorweisen. Insgesamt nahmen 18 Mannschaften aus der ganzen Steiermark teil. Die Mannschaft wurde von Herrn Prettenhofer, Herrn Kager sowie von Sozialbetreuerin Regina Wimmer begleitet.

Zu unseren SPF Schülern Florian, Maximilian (2.Kl.), Enis (3.Kl.), Denis

(4.Kl.) und gesellten

sich mit Fabian

(4.Kl.), David, Andre

(3.Kl.) und Joachim

(2.Kl.) 4 weitere Spieler,

die das Erfolgsteam

kompletierten. Besonders

lobenswert war das

tapfere Kämpfen gegen

Schüler einer Polytechnischen

Schule, welche zum Teil mehr als 5 Jahre

älter waren. Zum Schluss bekamen

alle unsere Schüler bei diesem sehr

fair abgelaufenen Turnier die

Bronzemedaille überreicht.



Adventfeier der VS und NMS Neudau

Am 17. Dezember 2015 fand mit Beginn um 18:00 Uhr die erste gemeinsame Adventfeier der VS und NMS Neudau im Kultursaal des Integrationszentrums statt.



Die beiden Schulleiter, Dipl.-Päd. Peter Hochwald (VS) und Dipl.-Päd. Andreas Grubbauer (NMS) konnten sich im Zuge ihrer Begrüßungsansprachen über einen vollbesetzten Saal freuen.

Die Schülerinnen und Schüler und ihre sie begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen wollten mit ihren Beiträgen nicht nur Unterhaltung, sondern in Anbetracht der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen auch Gedanken wie Menschlichkeit, Toleranz, Wärme und Verständnis vermitteln. Die sehr breit gefächerten Darbietungen reichten von Chorgesang, Instrumentalmusik, Tanz, Theaterspiel bis zu Gedichtpräsentationen und spiegelten so die Grundwerte unserer Kultur wider.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Elternverein, der mit einem vorzüglichen Buffet die Gäste und Akteure verwöhnte.

Antenne Steiermark – Steirisches Landhaus – Landtag Steiermark



Am Mittwoch, 27. 1. 2016 fuhren die dritten Klassen der NMS Neudau nach Graz. Die Begleitlehrer waren: Fr. Dampf, Fr. Schalk und Fr. Raidl. Die Busfahrt dauerte etwa eine Stunde. Als wir ankamen, gingen wir in das Studio von Antenne Steiermark in Graz, welches sich früher in Dobl befand und jetzt im Styria-Headquarter untergebracht ist.

Wir bekamen Kärtchen zum Umhängen und mussten ein paar Minuten warten. Bald kam Katrin, eine Mitarbeiterin von Antenne Steiermark und erklärte uns den Ablauf der Führung durch den Radiosender. Zuerst sprachen wir über „Antenne“, ein privater Radiosender mit etwa 250.000 Hörern pro Tag. Nach einigen Minuten Wartezeit bei der gelben Stiege (gelb ist die Farbe von „Antenne“) konnten wir zu Christina ins Studio, die gerade live „auf Sendung“ war. Das hat wahrscheinlich allen gut gefallen. Auch durften einige Schüler einen kurzen Beitrag über die Themen „Opernredoute“, „What’s app Abkürzungen“ und „Like Link“ aufnehmen. Nachdem uns die fertige Aufnahme präsentiert wurde, bekamen wir alle ein Sackerl, in dem unter anderem ein gelbes T-Shirt von Antenne zu finden war.



Wir verabschiedeten uns und fuhren mit dem Bus in die Herrengasse. Dort hatten wir einige Minuten Zeit, um uns ein bisschen umzuschauen, bevor um 12 Uhr die Führung im Landhaus begann. Herr Draxler führte uns zuerst in die sogenannte Landstube, in der die Sitzungen des Landtages stattfinden. Dort begrüßte uns Herr Landtagsabgeordneter Bürgermeister Mag. Dr. Dolesch von Neudau. Herr Draxler erzählte uns viel über das Landhaus, z. B. dass beim Bau im 11. Jahrhundert die Decke der Landstube mit Seilen heruntergelassen wurde. Herr Bürgermeister Dolesch ergänzte einige historische Einzelheiten und führte uns dann in den Rittersaal. Dort erklärte er uns noch viele andere Dinge.



Schließlich trafen wir im Clubraum der SPÖ den Landesrat für Verkehr, Herrn Leichtfried. Mit ihm machten wir ein Selfie und gingen darauf in den Besprechungssaal der SPÖ. Dort konnten wir uns mit Pizza und Getränken stärken. Ein herzliches Danke dafür!

Die verbleibende Zeit stand uns für die Erkundung der Herrengasse zur Verfügung. Um etwa 14 Uhr machten wir uns auf den Heimweg.
Judith Humann

Quelle: NMS Neudau, Schulgasse 2, 8292 Neudau

Steuerzurücktage am 13.4.2016

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Neudau

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **630,- Euro pro Jahr zurück!**

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
(wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Neudau!

Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2011 - 2015 im Wert von 80,- € bei den Terminen in unserer Gemeinde.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Mi. 13.04.16 16:00-19:00 Uhr

Reservieren Sie jetzt unter:

Telefon: 03383 - 2225 14
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 13:00 Uhr
Mo, Do: 14:00 - 17:00 Uhr

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:

Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhofer@spartax.at

Impressum:

Für den Inhalt, Druck und Layout verantwortlich: Marktgemeinde Neudau, Hauptplatz 1, 8292 Neudau;
Tel.: 03383/2225, Fax: 03383/2225-4, gde@neudau.gv.at, www.neudau.gv.at
Erscheinungs- und Verlagsort: 8292 Neudau; Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Entsorgungstermine 2016

Monat	RESTMÜLL Mittwoch (schwarze Tonne/brauner Sack)	LEICHTFRAKTION Freitag (gelber Sack)	BIOMÜLL Mittwoch (braune Tonne)
Jänner	27.01.2016	08.01.2016	13. + 27.01.2016
Februar		18.02.2016 (DO)	10. + 24.02.2016
März	23.03.2016	29.03.2016 (DI)	09. + 23.03.2016
April			06. + 20.04.2016
Mai	18.05.2016	13.05.2016	04. + 11. + 18. + 25.05.2016
Juni		24.06.2016	01. + 08. + 15. + 22. + 29. 06.2016
Juli	13.07.2016		06. + 13. + 20. + 27. 07.2016
August		01.08.2016 (MO)	03. + 10. + 17.+ 24. + 31.08.2016
September	07.09.2016	12.09.2016 (MO)	07. + 14. + 21. + 28.09.2016
Oktober		28.10.2016	05. + 12. + 19. 10.2016
November	02.11.2016		02. + 16. + 30.11.2016
Dezember	28.12.2016	09.12.2016	14. + 28.12.2016

* Variante nur jede 2. Abfuhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ Neudau: jeden Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr u. jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

ASZ Unterlimbach: jeden 3. Samstag im Monat von 08.00 – 10.00 Uhr

Rückfragen unter: 0664 / 35 16 892 oder 0664 / 35 16 891.

Restmüllsäcke, gelbe Säcke und Windelsäcke sind im ASZ Neudau oder am Gemeindeamt Neudau erhältlich.